

<https://blog.de.erste-am.com/aktienmaerkte-setzen-positiven-trend-fort-update-aus-der-investment-division/>

Aktienmärkte setzten positiven Trend fort – Update aus der Investment Division

Erste AM Communications



Was ist seit gestern passiert?

Die Aktienmärkte setzten ihren positiven Trend der letzten beiden Tage auch am Mittwoch fort. Der US Leitindex S&P 500 schloss mit 3,4% im Plus. Während die europäischen Aktienmärkte weitgehend unverändert waren, konnte auch der japanische Markt ein Plus von über 2% verbuchen.

Der Hauptgrund für die positive Entwicklung der Aktienmärkte lag in der Hoffnung der Marktteilnehmer auf eine Lockerung der Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19 Virus. Die Renditen von kreditsicheren Staatsanleihen erhöhten sich leicht und Gold konnte einen kleinen Zugewinn verbuchen.

Zudem ist Bernie Sanders aus dem Präsidentschaftsrennen der US-Demokraten ausgestiegen. Damit ist der Weg frei für eine Kandidatur des Ex-US-Vizepräsidenten Joe Biden. [Dieser gilt als wirtschaftsfreundlicher als Sanders.](#)

Auf der politischen Seite sorgte das Scheitern des Euro-Finanzministertreffens für Enttäuschung. Italien und die Niederlande konnten sich nicht über die Konditionen von Kreditlinien aus dem Euro-Rettungsschirm einigen. Diese Kreditlinien sollten dazu dienen, die weitreichenden fiskalpolitischen Maßnahmen zu finanzieren.

Was haben wir in den Fonds und Portfolien in den letzten Tagen getan?

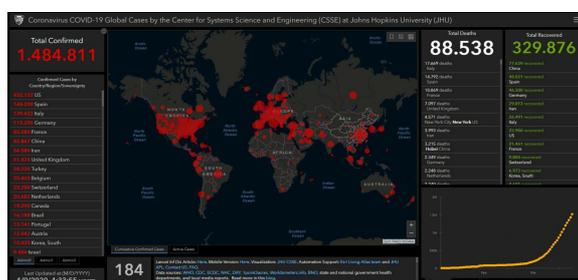
Seit dem Ausbruch der Krise kann man an den Aktienmärkten ein zweigeteiltes Bild beobachten. Zum einen findet man Unternehmen, die von der derzeitigen Situation profitieren. Dazu zählt zum Beispiel der Online-Händler Amazon. Obwohl die Geschäfte geschlossen bleiben, floriert der Online-Handel, wodurch die Aktien des Marktführers seit Jahresbeginn um fast 10% zulegen konnten. Selbiges gilt für Microsoft. Das Unternehmen betreibt neben Cloud-Lösungen auch Skype, das für Telefon- und Videokonferenzen eingesetzt wird.

Vielen Kollegen im Home Office wurde dieser Dienst in den letzten Wochen bestens vertraut. Auch das Abonnementkonzept für Softwarelösungen wie Windows oder Office verschafft dem Unternehmen einen stetigen Einkommensstrom. Seit Jahresbeginn konnten die Microsoft-Aktien um mehr als 5% zulegen.

Gewinnern wie Amazon und Microsoft steht aber auch eine Vielzahl von Unternehmen gegenüber, die beträchtlich unter der Pandemie und den Eindämmungsmaßnahmen leiden. Dazu zählt zum Beispiel die Luftfahrtindustrie. Die Aktie der Deutsche Lufthansa verlor seit Jahresbeginn fast 47% ihres Werts, nachdem der Großteil ihrer Flotte derzeit am Boden bleiben muss.

In den Aktienfonds und auch in vielen Portfolios der Vermögensverwaltung liegt unser Fokus generell auf Wachstumsunternehmen mit qualitativ guten Fundamentaldaten. Unser aktiver Managementansatz bewirkte in den letzten Monaten, dass wir in den entwickelten Märkten in jenen Sektoren, die besonders negativ von den Auswirkungen der Pandemie betroffen sind, tendenziell gering gewichtet sind.

Aktuelle Daten des Coronavirus vom 09.04.2020 ([Link hier](#))



Letztes Update: 09.04.2020; Quelle: Johns Hopkins University [Link](#)

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Erste AM Communications